



Berlin, den 11.09.2008/MW

Technische Hinweise für die Einreichung von Landesparteitagsanträgen

Antragsschluss

Der Landesvorstand hat den Antragsschluss für den Landesparteitag am 11. Oktober 2008 auf **Montag, den 8. September 2008 festgelegt.**

Anschrift für Anträge

SPD-Landesverband Berlin
Parteiorganisation
Monique Wersebé
Müllerstraße 163
13353 Berlin
E-Mail: monique.wersebe@spd.de
Tel.: 030 4692 145, Fax: 030 4692 29145

Achtung: Anträge bitte nicht an andere Stellen im KSH schicken, das führt nur zu Verzögerungen.

Einreichen von Anträgen

Bitte reicht die Anträge im WORD-Format in der am Schluss dieses Dokumentes beschriebenen Form als Anhang per E-Mail an mich ein. Dabei sollte jeder Antrag in einem eigenen WORD-Dokument gespeichert werden.

Antragsberechtigt sind

- Abteilungsmitgliederversammlungen
- Kreisdelegiertenversammlungen
- Landesvorstand
- Delegierten- bzw. Vollversammlungen oder Vorstände der auf Landesebene tätigen Arbeitsgemeinschaften
- Mitgliederversammlungen der Fachausschüsse, Projektgruppen, oder Foren

Anträge nach Antragsschluss

Nach Antragsschluss können nur noch **Initiativanträge** aus der Mitte des Parteitag (also von den Delegierten) gestellt werden. Sie bedürfen beim Landesparteitag der Unterstützung von mindestens 40 Delegierten. Unterschriftenzähllisten hält das Präsidium bereit. Über ihre Zulassung entscheidet der Parteitag auf Empfehlung der Antragskommission. Dies gilt nicht für Zusätze oder Änderungen zu innerhalb der Antragsfrist eingereichten Anträgen (§ 12 Geschäftsordnung).

Änderungsanträge zu Leitanträgen

Änderungsanträge zu so genannten Leitanträgen oder Programmentwürfen dürfen sich jeweils nur auf die mit Seiten und Zeilennummern versehene Fassung auf den ersten Seiten des Antragsbuches beziehen. Diese Fassung leiten wir im Vorfeld von Parteitagen über die Kreisbüros an die Gliederungen weiter. Bei der Einreichung von Änderungsanträgen ist folgendes zu beachten:

- jede einzelne Änderung bitte mit Antragsteller, Seitenzahl und Zeilennummer des Leitantrages einleiten auf die sich die Änderung bezieht. **(Beginn der Sätze bitte wörtlich zitieren)** und danach die Änderung darstellen. Beispiel:
KDV Mitte
Seite 03, Zeile 25, Einfügung (hinter „voriges Jahr“):
Es soll einen schönen Sommer geben.
- Keine synoptische Gegenüberstellung des geänderten Textes und des Ursprungstextes. Wir können dies so nicht im Antragsbuch abdrucken.
- Änderungen nicht im Ursprungstext einarbeiten und durch Fettungen, Kursivdruck, Unterstreichungen, Durchstreichungen etc. kennzeichnen. Bei dieser Methode müssten wir Leitanträge mehrfach im Antragsbuch abdrucken.

Antragsbuch

Alle frist- und satzungsgemäß eingegangenen Anträge werden im Antragsbuch mit einer Empfehlung der Antragskommission veröffentlicht. Begründungen, Anlagen etc. werden nicht veröffentlicht, sondern nur der reine Antragstext.

Und so schreibt man einen Antrag

Antrag Nr. (bleibt frei, Nummerierung erfolgt im KSH)

KDV Neukölln (Beispiel)

Der Landesparteitag möge beschließen: **(nicht der LPT und nicht der SPD-Landesparteitag!!)**

Stichwort (Hier bitte einen kurzen Titel für den Antrag angeben, aus dem die Zuordnung zu einem Sachgebiet / Thema erkennbar wird und unter dem man einen Beschluss leicht finden kann.)

Es folgt der Antragstext:

Keine lokalen Bezüge im Antragstext verwenden, wie z.B. „Der Kreis Sowieso ist der Meinung“ etc.

Musterantrag

Antrag Nr.

KDV Spandau

Der Landesparteitag möge beschließen:

Pflegekindervorschriften

Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats und des Abgeordnetenhauses von Berlin werden aufgefor-

dert sich für folgende Forderungen einzusetzen:

1. Die Hilfeform der heilpädagogischen Pflegestelle im AG KJHG § 25 Absatz 3 soll nicht gestrichen werden.
2. Sofern bei einem Pflegekind die Voraussetzungen der §§ 35a KJHG und 39 BSHG vorliegen, ist heilpädagogischer Bedarf anzuerkennen.
3. Für die heilpädagogischen Pflegestellen muss langfristige Planungssicherheit gewährleistet sein.
4. Die Pflegekindervorschriften sind dem AG KJHG anzupassen und nicht umgekehrt das AG KJHG den Pflegekindervorschriften.

Technische Hinweise:

Jeden einzelnen Antrag bitte in einem eigenen WORD-Dokument im Fließtext speichern:

- WORD-Format
- Schrift Arial
- Schriftgröße 9
- Nicht formatiert
- Nicht schreibgeschützt
- Ohne Fettungen, Kursivschrift oder Unterstreichungen. (Diese Kennzeichnungen benötigt die Antragskommission, um ihre Texte gegenüber den Ursprungstexten zu unterscheiden.)

Ich danke Euch für Eure Unterstützung und stehe Euch für Anregungen und Anfragen gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in cursive script that reads "Monique". The signature is written in black ink and is positioned to the left of a vertical line.

Monique Wersebé